

# Was findet deine Aufmerksamkeit?

*Eine Übung im Weglassen und im Neu-Verbinden*

Nimm ein Bild – irgendeins. Eine eigene Zeichnung, ein Foto, eine Postkarte, ein Ausschnitt aus einer Zeitschrift. Es muss nicht gut sein. Es muss nur da sein.

Diese Übung stellt eine Frage, die man sich beim Zeichnen selten bewusst stellt: Wo liegt in einem Bild eigentlich das größte Gewicht? Was interessiert uns am meisten? Und was passiert, wenn wir kompromisslos entscheiden Bildelemente zu löschen statt vorsichtig alles zu bewahren?

## 1 Schau hin, bevor du etwas veränderst.

Welches Bildelement zieht deinen Blick zuerst an? Was möchtest du unbedingt bewahren?

## 2 Entscheide dich für ein einziges Element, das bleiben darf.

Nur eins. Nicht „die zwei wichtigsten Dinge“ – eins.

## 3 Entferne alles andere.

Mit einer flüssig deckenden weißen Farbe (Tipp-Ex, weiße Gouache, Wandfarbe – was du zur Hand hast). Radikal. Es darf wehtun.

## 4 Betrachte, was übrig geblieben ist.

Ein einzelnes Element, jetzt allein im leeren Raum. Wie wirkt es jetzt ohne den vorherigen Zusammenhang?

## 5 Füge ein neues Element hinzu.

Nicht um das Bild zu vervollständigen oder wieder „voll“ zu machen – sondern damit das Übriggebliebene einen Gesprächspartner bekommt. Etwas, das mit ihm in Beziehung tritt.

## Warum diese Übung

Wer ein Foto detailgenau abzeichnet, übt vor allem eine Sache: das lineare Hinarbeiten auf ein Ziel! Es zählt vor allem das fertige Ergebnis. Manche Zeichner und Maler geraten in einen Perfektionsflow.

Diese Übung dreht das um. Du triffst eine einzige, kompromisslose Entscheidung ("Was aus der Vorlage darf bleiben?"), erlebst die Konsequenz dieser Entscheidung (Leere, veränderte Wirkung), und reagierst darauf mit einer neuen Entscheidung ("Was kommt hinzu?"). Das ist kein Abbilden mehr. Das ist ein Gespräch mit dem Bild. Es beginnt eine Art Storytelling.

*Zum Schluss, eine Frage an dich selbst — keine, die du beantworten musst, nur eine, die du dir stellen kannst:  
War es schwerer, etwas wegzunehmen — oder etwas Neues hinzuzufügen?*

## Foto und drei Überarbeitungen

Beispiel — Original



1 - Dialog zwischen Natur und freier Linie



2 - Eine suchende Linie umgreift schützend das Fotomotiv.



3 - Die Pfingstrose und der blaue Akzent behaupten sich gegen das Vergessen.

